

«Zuger Seitenwechsel»: Weiterbildung für Mitarbeitende des Kantons Zug

Eine Weiterbildungswoche der besonderen Art



Regierungsrat Andreas Hostettler beim «Zuger Seitenwechsel» bei KIBIZ Kinderbetreuung Zug.

Jährlich stehen 15 Weiterbildungsplätze für einen «Zuger Seitenwechsel» zur Verfügung. Der einwöchige Ausseneinsatz ermöglicht den Teilnehmenden vertiefte und nachhaltige Einblicke hinter die Kulissen einer sozialen Institution.

Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung, die fünf oder mehr Jahre bei der gleichen Amtsstelle tätig sind, haben die Chance, während eines einwöchigen Einsatzes in einer sozialen Institution im Kanton Zug mitzuarbeiten. Sie tauchen in ein neues Umfeld ein, sind Teil eines Teams und gewinnen dabei auf persönlicher und beruflicher Ebene vielseitige Erfahrungen. Die Teilnehmenden berichten von einer

nachhaltigen Wirkung. Sie erfahren Grenzen und entdecken neue Fähigkeiten, sie üben sich in Geduld und erweitern ihre Sozialkompetenz, lernen mit Veränderun-

.....
«Die Woche war lehrreich und bereichernd zugleich. Ich durfte hautnah die Herausforderungen und Fragestellungen erleben und war vom Engagement der Mitarbeitenden beeindruckt.»

Andreas Hostettler

gen umzugehen und bringen frische Motivation an ihren Arbeitsplatz zurück. Seit 2010 ist das Projekt «Zuger Seitenwechsel» fester Bestandteil des Weiterbildungsangebots und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Drei Fragen an Regierungsrat Andreas Hostettler

Beteiligte Organisationen:

- ConSol
- Frauenklinik Meissenberg
- GGZ Ferienpass
- GGZ@Work
- KiBiZ Kinderbetreuung Zug
- Pflegezentrum Baar
- Sennhütte – Fachinstitution für Suchttherapie
- Sonnenberg – Heilpädagogisches Schul- und Beratungszentrum
- Tixi Zug
- Vereinigung insieme Cerebral Zug
- Wohn- und Werkheim Schmetterling
- Stiftung Eichholz
- Stiftung zuwebe

Porträts von Teilnehmenden sind online zu finden: benevolzug.ch/zuger-seitenwechsel



Regierungsrat Andreas Hostettler während der Einsatzwoche.

Was hat den Ausschlag gegeben, diese Weiterbildungswoche zu absolvieren?

«Die Möglichkeit, im Rahmen einer praxisnahen Weiterbildungswoche und in kompakter Form eine neue Arbeitswelt kennenzulernen, über den Tellerrand hinauszublicken und mit Menschen in den Austausch zu kommen, die ich sonst nicht getroffen hätte.»

Wieso fiel die Wahl auf KiBiZ?

«Das Thema der Kinderbetreuung stand unmittelbar auf der politischen Agenda. Es war mir wichtig, einen persönlichen Eindruck zu erhalten, was die Herausforderungen, Freuden und Themen sind, mit denen die betroffenen Menschen tagtäglich konfrontiert sind. KiBiZ als grössere Organisation konnte mir all das aus einer Hand aufzeigen.»

Was nimmst du aus dieser Woche mit?

«Mit welchem Engagement, welcher Fachlichkeit und welcher durchdachten Konzepten die Betreuung unserer Kinder angepackt und mit viel Herzblut und Wärme umgesetzt wird, auch wenn die Aufgabe grosse Herausforderungen beinhaltet.»

An welches Erlebnis denkst du gerne zurück?

«Als die Kinder, die KiBiZ-Mitarbeitenden und ich als Astronauten verkleidet zusammen an der Fasnacht in Zug waren.»